



DAS WAR DER W\*ORT SOMMER - 2023



Hörspiel



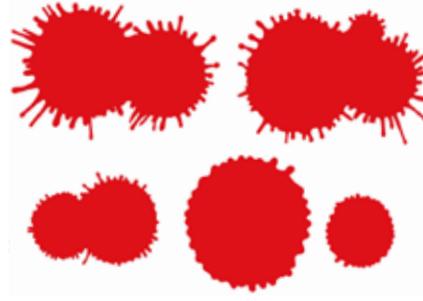
Hüttenbau

druck  
druck  
drucken

Druck ohne Druck



Playmobil Stop.Motion



Klecks & Schleim



Rock'n'Roll



W\*ORTolog:innen



SPINDtopia



WILMA



F(W\*)ORTsetzungs-  
geschichte



Detektiv:innen



Café mal anders

Das war er. Der W\*ORT Sommer.  
Wunderbar war er. Der W\*ORT Sommer.



**Einen Sommer lang** haben wir uns mit der (fast) wahren Geschichte vom W\*ORT beschäftigt, haben Interviews geführt, Filme gedreht, die Kurbel an der Maschine, die im W\*ORT steht, gekurbelt, (Visions)Schleim gemacht, explosive Musik geschrieben, erfunden, wie die ursprünglichen Wissenschaftler:innen vom W\*ORT, die Geschichte weiter geschrieben und als Miniatur dargestellt und am Schluss natürlich Kaffee und Kakao getrunken und Kuchen gegessen, uns ausgetauscht, getroffen, sind miteinander verweilt.

12 Workshops

42 Tage

175 Kinder

43 Erwachsene

175 schmutzige T-Shirts und Hosen

mindestens 42 Packungen Prinzenrolle

Und ganz viel Papier, Farbe, Gigabite, Buchstaben, Wörter, Holz, Material, Kaffee und Kuchen. Ganz viel Kichern und Lachen und miteinander und voneinander Lernen.

Wir sagen **DANKE**. Danke, **ihr wunderbar kreativen Kinder**. Von euch dürfen wir immer viel lernen. Ihr zeigt uns jedes Mal aufs Neue, warum wir tun, was wir tun.

Danke, **ihr wunderbar großzügigen Ehrenamtlichen**, ihr teilt eure Zeit, euer Talent, euer Wissen mit den Kindern. Nur darum können wir tun, was wir tun. Kindern und Jugendlichen ein buntes Programm bieten. Und das kostenlos.

**Danke - es war ein wunderbarer W\*ORT Sommer 2023.**

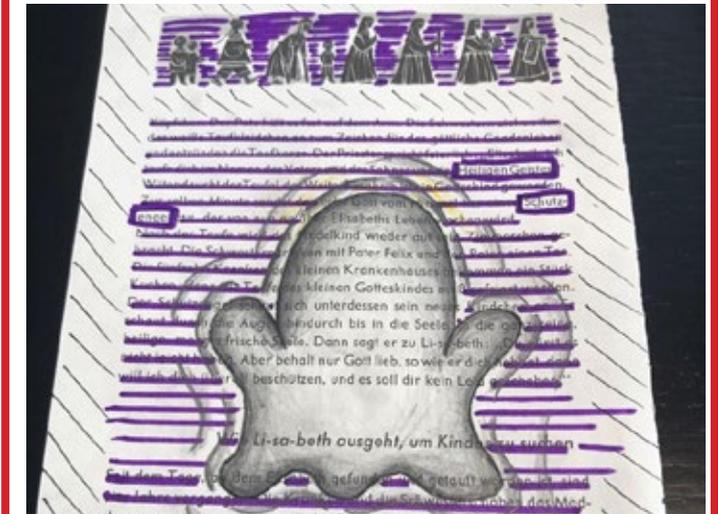
**Der Sommer 2024 kommt bestimmt!**



Natürlich haben wir beim heutigen Auftakt das Sommer-W\*ORT- und andere Spiele gespielt: das Zeitungsspiel...



...das Pinguin Spiel zum Beispiel...



...und wir haben kreativ mit Wörtern gearbeitet und Geschichten geschrieben... aus denen wir morgen was machen? Wir sind gespannt!



Heute waren wir in der Bibliothek in Lustenau... wo es leckeren Kakao und spannende Bücher gab...



Natürlich haben wir auch geschrieben... und geschrieben und werden auch morgen noch nicht fertig sein damit!



Filzstifte, Bleistifte, alle Stifte werden zum Aufschreiben detektivischer Fragen verwendet: Warum gab es eine Explosion im W\*ORT? Was ist Visionschleim? Wo hat die Katze ihre drei Beine her?

Aus all dem entsteht das (noch nicht aber bald) weltberühmte W\*ORT-Hörspiel!



Ein Stapel Holz, Werkzeugkisten, Hämmer, 357 Nägel - ja, wir haben sie gezählt! - und eine leere Wiese.



Die Erwachsenen durften 4 Eckpfeiler in den Boden schlagen. Das wars.



Dann übernahmen die Kinder... zum Glück!



Denn so coole Hütten können nur in kreativen Kinderköpfen entstehen.



Obwohl die Kinder diese Woche eigentlich Hütten bauten, haben sie auch eine Fortsetzungsgeschichte "geschrieben".... denn nachdem am Donnerstag die Hütten abgebaut und alle 357 Nägel ausgehammert werden mussten....



...durfte diese eine Hütte mit den jungen Baumeistern nach Hause wandern, wurde wieder aufgebaut und erweitert!



Es war einmal... eine (fast) wahre Geschichte vom W\*ORT.



Es waren einmal ... Marcel und Andrea, begeisterte Playmobilsammler:innen.



Es waren einmal ... neugierige und technisch begabte Kinder mit viel Fantasie. Und es war einmal eine drei-beinige Katze.



Was bekommt man, wenn man diese Elemente zusammenbringt?



Viel Playmobil, viele Geschichten, viele Kekskrömmel vom vielen Denken und...



fünf coole Playmobil Stop:Motion Filme. Die Anfragen nach der Verfilmung anderer Projekte sind schon bei uns eingelangt. Abwarten und staunen!

**Ruhe bitte...Kamera ab...läuft!**

druck  
druck  
drucken 

Nachdem Alex den angehenden Drucker:innen die Basics erklärt hatte...



...waren diese sehr kreativ mit dem unter Druck setzen!



SEHR kreativ!



Magnus entdeckte den Kakao in der Küche und übernahm die Organisation der Jause.

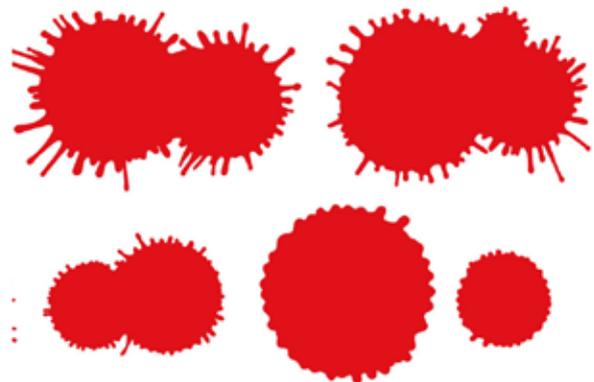


Und dann wurde sie ausgepackt. Unsere Druckmaschine. Und gekurbelt und gedruckt. Peter machte einen Probelauf, bevor ...



...Magnus, Theo, Laurin, Marlena & Co alle ihre Namen setzten und druckten. Der ein oder andere Buchstabe machte einen Kopfstand, aber das korrigierten wir gleich wieder. Oder auch nicht.

**Papier, Stempel und Holzletter unter Druck gesetzt!**



Wir sind ja ziemlich berühmt für unsere Kleckse. Wir vom W\*ORT.



Doch Agnes redete von Schleim, von Visionsschleim. Wir hatten es mit einer Wissenschaftlerin zu tun, wie wir sie aus der W\*ORT Geschichte kannten.



Und sie kamen in Scharen. Und sie machten Schleim. Und Kleckse. Schaut beim nächsten Besuch im W\*ORT mal an die Decke...



...dort sind Kleckse aus Visionsschleim zu sehen. Den Boden im WC haben wir inzwischen geputzt. ;-)



Aber begonnen hat es alles mit Speisestärke und Leinsamen.



Agnes weiß gar nicht, was unser Problem ist. Und ehrlich - wir haben keins. Denn die Kinder hatten Spaß und so soll es sein!

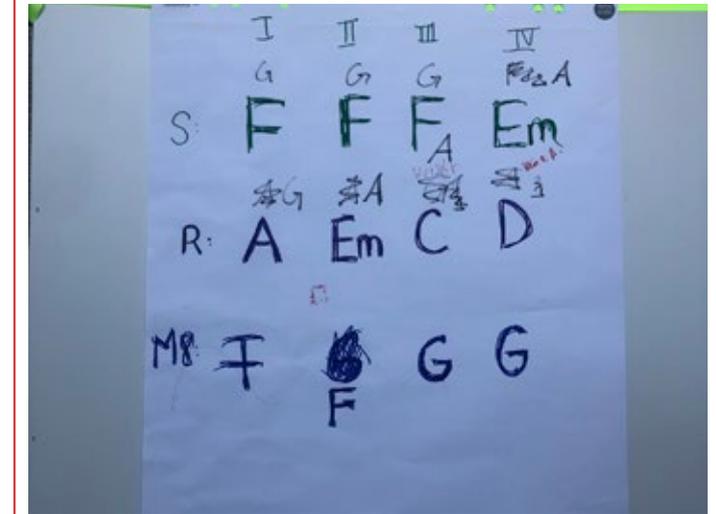
**Schleim, schleimiger, am schleimigsten!!!**



Let's make some noise, haben Manuel, Simon und Felix zu den Kindern gesagt.....



...und dann mit Flaschendrehern begonnen!?



Ein ganzes Lied haben sie so geschrieben ..... und STARS genannt.



Und dann ging es weiter, bei den BEATS KIDS.



"Nicht Pflötsch" - auch ein Titel, den man nicht so leicht vergisst!



Drei musikbegeisterte Erwachsene, die mit 9 Kindern in nur drei Tagen zwei Songs schrieben. Das Konzert war unvergesslich, "Stars" und "Nicht Pflötsch" bestimmt Hit-verdächtig.

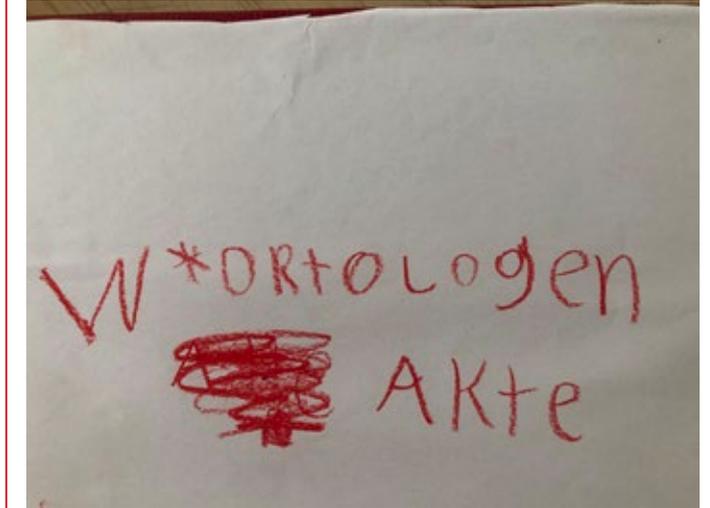
**Wir waren dabei, als die BEATS KIDS ihren ersten Hit schrieben!**



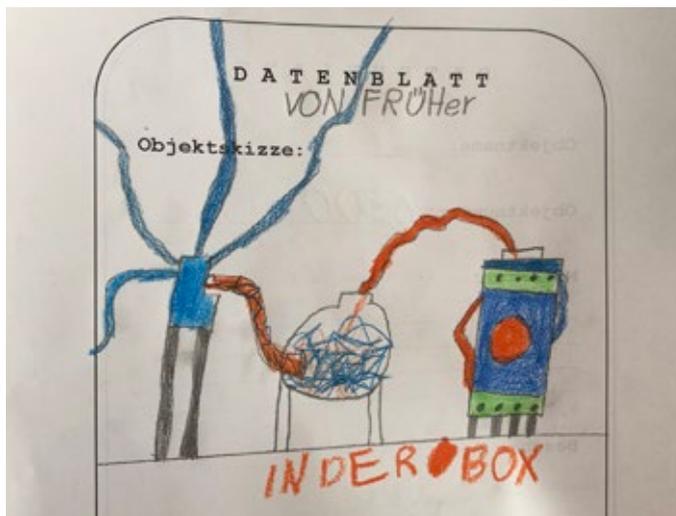
Die Unterlagen, die das Lustenauer Archiv übers W\*ORT hat, abholen und auf Vollständigkeit überprüfen - das war der Plan für diese Woche.



Doch es kam anders. Die Schachtel war leer, die W\*ORTolog:innen waren gefragt. Oder die W\*ORTodive, wie sie sich selbst nennen. Wurde der Inhalt gestohlen? Gab es eine Verwechslung zwischen Lustenau und Lauterach?



Die W\*ORTolog:innen überlegten sich, was denn in der Vergangenheit im W\*ORT so alles passiert ist. Wie das bei der Explosion war und was ins Archiv wandern sollte.



Nachdem sie im W\*ORT Datenblätter schrieben, wurden im KUB Replikas der Indizien gebastelt und Fragenkataloge erstellt. Denn offene Fragen gibt es noch VIELE.



Oliver hatte einige Antworten parat. Wie der Inhalt der Schachtel verschwinden konnte, das verwirrte allerdings auch ihn. Er ist erleichtert, dass wir die Beweise und Antworten ordnungsgemäß wieder gesammelt haben.



Oliver packte die Schachtel höchst persönlich und verstaute sie erneut im Archiv. Wir alle drücken die Daumen, dass in Zukunft nicht wieder Diebe oder andere Personen ihre Finger im Spiel haben.

**Die Geschichte vom W\*ORT ist wieder archiviert!**



Im dô stehen schon lange orange Spinde herum. Leere Schließfächer. Was wohl hinter den Türen steckt?



Das wollten auch Christoph und Marc herausfinden. Alleine konnten sie es nicht, also holten sie sich mutige Unterstützer:innen - Kinder.



NICHTS - war die Antwort. Nichts war in den Spinden. Sie waren leer. Das musste geändert werden.



Die Kinder bauten Welten, in Miniatur, füllten die Fächer mit Leben, Wesen, Landschaften und Geschichten. Geschichten, die (noch) nicht aufgeschrieben sind.



Was versteckt sich in den einzelnen Welten? Wer versteckt sich? Was ist das Besondere? Hat die Katze die Antwort?



Vielleicht!? Beim Lustenauer Spielefest konnten Neugierige mehr erfahren. Dort konnte man einen Blick hinter die Türen werfen. Einige haben des Rätsels Lösung gefunden!

**Die geheimen Welten und Kreaturen von SPINDtopia!**



Ob an einem Freitagnachmittag unter dem Schuljahr, als Erfindertag mit der Schulklasse oder eine ganze Woche lang im Sommer - WILMA geht immer!



Monika war bereit. Die Lehrlinge auch. Die Kinder sowieso. Es konnte erfunden werden.



Sägen, Motoren, LötKolben, Nähmaschinen und Klebepistolen liefen heiß, genau wie die Köpfe der Kinder.

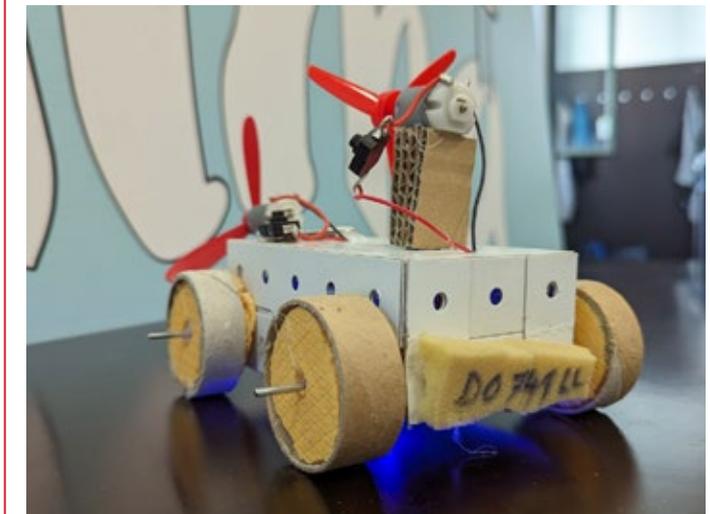
W\*ART SOMMER - WILMA



Weltverbesserungsmaschinen sollten entstehen. Entstanden sind ein Müllsammelschiff, windbetriebene Autos und Seilbahnen, Wassefiltermaschinen und noch viel mehr.



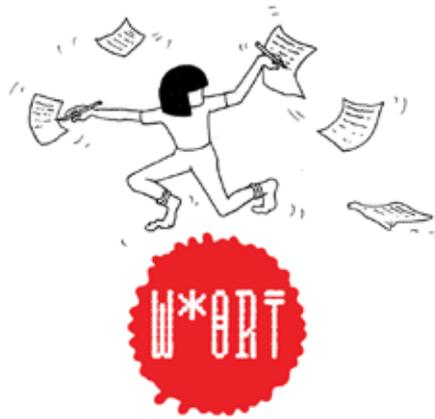
Wenn es gar zu heiß wurde, beim Lötten zum Beispiel, wurden die jungen Erfinder:innen von Lehrlingen der Firma Blum unterstützt.



Bedeutende Schritte Richtung Weltverbesserung wurden in der WILMA Woche gemacht, finden wir!

**Weltverbesserungsmaschinen, die die Welt fix braucht!**





Es gab sie also bereits, die (fast) wahre Geschichte vom W\*ORT. Aber ganz fertig geschrieben war sie noch nicht.



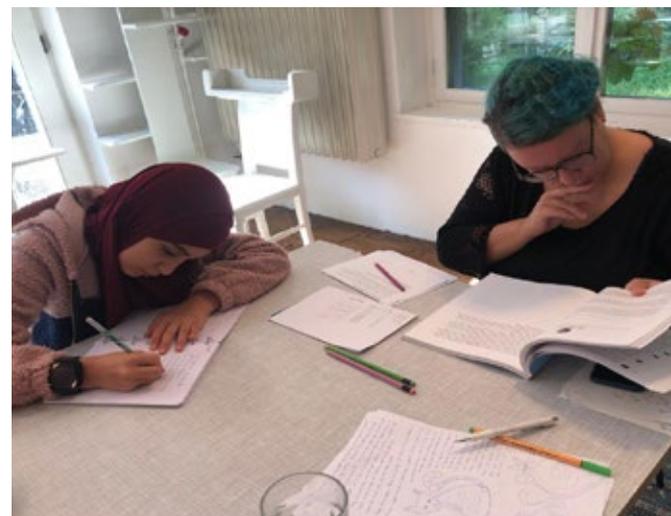
Kein Wunder, denn bisher hatten erst Erwachsene daran gearbeitet. Zum Glück fanden wir im Sommer Kinder, die gerade keine Schule aber viele Ideen hatten und auch noch gerne schrieben.



An einem Tag wurde die Schreibstube durch die Straße ersetzt. Es wurden zu beobachtende Personen gesucht und sich in sie hineinversetzt. Besonders Mutige sprachen die Personen einfach an: Wie fühlen Sie sich gerade?



Dann hieß es, das Beobachtete, Gehörte, Gesehene auf Papier zu bringen. ABER: Was hat das alles mit der W\*ORT Geschichte zu tun??



Das überlegten sich die jungen Schreibenden. Und dann schrieben sie. Und schrieben. Und schrieben.



Bis die Geschichte fortgesetzt war und nun im W\*ORT zu lesen ist. Fortsetzung folgt? Wer weiß...



Detektiv:innen im W\*ORT!? Klar, denn es gab Geheimnisse in und unter Lustenau zu erkunden. Also formten wir zwei Detektivbanden.



Das Abenteuer wurde erzählt, in brenzligen Situation das Glück ausgewürfelt.



Krokodile und Tiger in Geheimverstecken!? Wie cool, dass wir so mutige Detektiv:innen auf unserer Seite hatten.



Auch ein geheimes Labor gab es unterm W\*ORT, aber der Eingang war anscheinend ganz woanders.

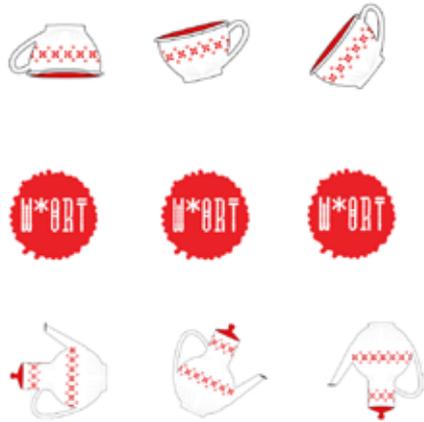


Ein vermeintlicher Spuk in der Bibliothek hat für Aufsehen und Ablenkung gesorgt. Rätsel über Rätsel. Aufregung pur! Da sollen Erwachsene noch mitkommen???



Am Ende musste das Wasserherz von Lustenau gefunden werden, um das Hochwasser zu stoppen.

Was würden wir nur ohne unsere W\*ORT-Detektiv:innen machen?



Am Donnerstag gibt es im W\*ORT Kaffee und Kuchen. Im Café Donnshcta. Im Sommer sind die Kinder die Wirt:innen. So läuft das normalerweise ab.



In der letzten Ferienwoche war das auch so und doch ein wenig anders. Das Café-Team traf sich schon am Mittwoch!?



In einer Küche in Lustenau. Vorbereitungen fürs Café standen an.

Die jungen, motivierten Bäcker:innen machten Kuchen, schrieben Plakate, sprachen über das Gastgeben.



Ein Flyer entstand. Und Kuchen natürlich.



Und dann war auch schon Donnerstag. Das Café war offen, die Wirt:innen bereit...



...die Atmosphäre im W\*ORT vom Feinsten.

Café Donnshcta, jeden Donnerstag im W\*ORT. In den Sommerferien mit besonders viel Charme!

**Café Donnshcta - darf auch mal etwas anders sein!**



Das war er. Der W\*ORT Sommer.  
Wunderbar war er. Der W\*ORT Sommer.

**Wir bedanken uns ...**

...bei den der **Marktgemeinde Lustenau** für die finanzielle und ideelle Unterstützung sowie das Zusammentragen und Veröffentlichigen vom "School ist Out" Ferienkalender. Das ermöglicht es uns, vielen, vielen Kindern und Familien von unserem Programm zu erzählen.

...bei den Sponsoren der Erfinderwerkstatt WILMA - allen voran den Firmen **Fulterer** für das Sponsoring und **Blum** für die tatkräftige Unterstützung durch die Lehrlinge.

...bei euch, liebe **W\*ORT-Freunde** und **Unterstützer:innen**. Für die Freundschaft und das Unterstützen.

**Danke - es war ein wunderbarer W\*ORT Sommer 2023.  
Der Sommer 2024 kommt bestimmt!**